

Baden-Württemberg

Schuldschein auf digitaler Plattform

[05.04.2019] Baden-Württemberg steigt in die digitale Vermarktung von Schuldscheinen ein: Das Land hat als erstes Bundesland einen Schuldschein zur Anschlussfinanzierung über eine digitale Plattform platziert.

Baden-Württemberg hat als erstes Bundesland einen Schuldschein zur Anschlussfinanzierung über eine digitale Plattform platziert. Das teilt jetzt das Ministerium für Finanzen mit. Der Schuldschein habe eine Höhe von 50 Millionen Euro und eine Laufzeit von 30 Jahren. Auf der von Debtvision, ein Gemeinschaftsunternehmen der Landesbank Baden-Württemberg und der Börse Stuttgart, betriebenen Plattform treffen Unternehmen und Organisationen als Kapitalnehmer sowie potenzielle Investoren direkt aufeinander. „Das Kredit-Management wird zunehmend digital“, sagt Finanzministerin Edith Sitzmann. „Und wir in Baden-Württemberg sind ganz vorne mit dabei. Wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung. Der direkte Kontakt mit Investoren macht unsere Finanzierung noch effizienter.“ Wenn die Bedingungen passen, sei das Land bereit, weitere Schuldscheine digital zu platzieren. Die digitale Plattform zur Vermarktung von Schuldscheindarlehen ist Mitte 2018 gestartet. Bislang wurden laut Ministeriumsangaben vor allem Schuldscheine von Unternehmen vermarktet. Üblicherweise geben vor allem bonitätsstarke mittelständische Unternehmen Schuldscheine aus.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Baden-Württemberg, Debtvision, Finanzierung